

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Herr Rau“ vom 26. April 2022 18:37**

## Zitat von Schokozwerg

Man geht ja auch nicht herum und beschwert sich beim Kollegen, dass er ständig 130 da fährt, wo es erlaubt ist.

Aber man darf. Und genauso halte ich es mit Leuten, die unnötig SUV fahren, mit Eltern, die ihr Kind bis vor die Schule fahren, obwohl es immer wieder heißt, sie sollen das nicht, weil sie damit alles blockieren - dass etwas rechtlich erlaubt ist, schützt doch nicht vor Kritik. Was ist das für eine irre Auffassung von Recht und Gesellschaft? Es stimmt, Schmähkritik ist verboten, Arbeitgeber dürfen bestimmte Faktoren nicht heranziehen, so etwas ist geregelt. Andere Formen von Rückmeldungen und Kritik sind selbstverständlich erlaubt.

Dass ich von diesen anderen Formen der Rückmeldung meist nicht Gebrauch mache, ist auch selbstverständlich, weil Gemeinschaft und Erzogenheit. Aber zu sagen, etwas ist erlaubt, deshalb darf es nicht kritisiert werden - das kann man doch nicht ernsthaft meinen? Echt?